



FOAM TACK

PRO
CONSTRUCT

PU-KLEBESCHAUM

**TECHNISCHES
VEARBEITUNGS-
RICHTLINIEN**

VERSIE: 04/07/2025



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
TECHNISCHE DATEN	4
TRAGENDE WÄNDE	5
GIPSKARTON, MÖBELPLATTEN UND STARRE DÄMMPLATTEN	10

FOAMTACK PRO CONSTRUCT

FoamTack Pro Construct ist ein leistungsstarker, KOMO-zertifizierter PU-Klebschaum für tragende und nichttragende Konstruktionen aus formstabilen Materialien. Er ist eine hochwertige Alternative zu herkömmlichem Mauerwerk- oder Pulverkleber.

Dank seiner schnellen Aushärtung und Feuchtigkeitsbeständigkeit können Wände fast sofort fertiggestellt werden. Das Produkt ist gebrauchsfertig und erfordert kein Mischen oder Wartezeiten zwischen den Schichten. Der Klebschaum tropft nicht und sorgt für einen optimalen Kontakt zwischen den geklebten Materialien, selbst bei hohlen Bausteinen.

VORTEILE

1. KOMO-zertifiziert (SKGIKOB.014905)
2. Schnelle Verarbeitung und Aushärtung
3. Gebrauchsfertig
4. Nicht zusammenfallend für optimalen Kontakt
5. Keine Wartezeit zwischen den Schichten
6. Kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden
7. Stärker als Mörtel
8. Kann ab -10 °C verwendet werden

ANWENDUNGEN

- Verkleben von tragenden Konstruktionen aus formstabilen Hochlochziegel, Porenbetonsteinen oder Kalksandsteinen
- Verkleben von harten Dämmplatten und anderen Bauelementen ohne Wärmebrücken
- Befestigung von Gipskartonplatten, Möbelplatten und Innenausbauerelementen an Wänden und Fensterrahmen
- Einbau von Fensterbänken
- Befestigung von Elektroinstallationsdosen



BITTE BEACHTEN SIE:

Seit dem 24. August 2023 ist für die industrielle oder gewerbliche Verwendung von Produkten auf Polyurethanbasis eine entsprechende Schulung vorgeschrieben.

HOHE EFFIZIENZ UND ERGONOMIE



TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE INFORMATIONEN

- **Basis:** Polyurethan
- **Aushärtung:** Polymerisation durch (Luft-)Feuchtigkeit
- **Farbe:** Grau
- **Hautbildung** (bei 23 °C und 50 % r. F. FEICA TM 1014) : 6 min.
- **Belastbar** (bei 23 °C und 50 % r. F.) : 60 min.
- **Formbeständigkeit** (FEICA TM 1004) : <3 % Verformung
- **Aushärtung:** 30 min
- **Ertrag:** 60 m Durchmesser 2 cm
- **Dichte:** 22 kg/m³
- **Wärmeleitfähigkeit** (FEICA TM 1020) : 0,036 W/mK
- **Schalldämmung:** 60 dB
- **Scherfestigkeit:** >0,9 N/mm² (Beton)
- **Verarbeitungstemperatur Umgebung:** -10°C tot +35°C
- **Verarbeitungstemperatur Produkt:** +10°C tot +35°C
- **Temperaturbeständigkeit:** -40 °C bis +90 °C
(Spitzentemperaturen -60 °C bis +130 °C)

ZERTIFIKATE

- **ITB-Feuerwiderstandsklasse: REI 240**
(geprüft mit Porenbetonsteinen)



VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

TRAGENDE WÄNDE



FoamTack Pro Construct ist KOMO-zertifiziert für die Verklebung von tragenden Wänden vorgesehen. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, haben wir nachfolgend einige wichtige Richtlinien aufgeführt.

- Die Materialien müssen strukturell einwandfrei und für die beabsichtigte Anwendung geeignet sein. Die Beurteilung und Berechnung der Tragfähigkeit der Konstruktion liegt in der Verantwortung einer geschulten und qualifizierten Person. Tragende Wände dürfen nur von professionellen und geschulten Anwendern installiert werden.
- Verwenden Sie nur formstabile Materialien in allen Dimensionen, die für die Dünnschichtverklebung geeignet sind, wie z. B. Kalksandstein (Kalziumsilikatstein) mit Toleranzstufe T3 oder Porenbeton der Klasse TLMB.
- Die Anwendung von FoamTack Pro Construct muss den Verarbeitungshinweisen entsprechen, die im KOMO-Zertifikat SKGIKOB.014905 beschrieben sind, das auf der Produktseite heruntergeladen werden kann.
- Seit dem 24. August 2023 ist es vorgeschrieben, eine entsprechende Schulung für die industrielle oder professionelle Verwendung von Produkten auf Polyurethanbasis zu absolvieren. Verwenden Sie das Produkt in einem gut belüfteten Bereich und tragen Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung.
- FoamTack Pro Construct haftet nicht auf PE, PP und anderen Kunststoffen mit geschlossenzelliger Struktur. Führen Sie im Zweifelsfall immer einen Haftungstest durch.

Nachfolgend finden Sie eine einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Verarbeitung von FoamTack Pro Construct.

TECHNISCHE PARAMETER

- Die zu verklebenden Steine werden horizontal miteinander verklebt, wobei herkömmlicher Mörtel durch FoamTack Pro Construct ersetzt wird.
 - Dadurch ändert sich die Fugendicke von 1 cm auf 0,5 mm.
 - Die Toleranzen, die eine tragende Wand erfüllen muss, sind immer zu berücksichtigen. Diese sind in der Technischen Information TV271 von Buildwise beschrieben.
- Das Verkleben unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht vom traditionellen Mauerwerk!
- Bitte beachten Sie: Wir bieten nur produktbezogene Beratung an. Die statische Konstruktion, einschließlich Feuchtigkeitsschutz, Hohlwandanker usw., bleibt in der Verantwortung des Anwenders.
- Die tragende Wand muss gemäß den geltenden Normen und bewährten Verfahren errichtet werden.

ANFORDERUNGEN



- Klebeziegel (Ziegel mit einer bestimmten Toleranz, wie im KOMO-Bericht beschrieben)
- Tec7: FoamTack Pro Construct
- Tec7: Spray & PUR Gun
- Tec7: Spray & PUR Cleaner
- Zusätzliche Werkzeuge: Pinsel, wassergekühlte Tischsäge, Maurerleinen mit Profilen, Gerüst usw.

SCHRITT

1

VORBEREITUNG

- Überprüfen Sie die Materialien auf Dimensionsstabilität und Qualität. Die Oberflächen müssen eisfrei, sauber und staubfrei sein. Die Ziegel dürfen leicht feucht sein (sich trocken anfühlen), aber nicht durchnässt. Das Besprühen mit Wasser vor oder nach dem Auftragen des Klebers beschleunigt die Reaktion und fördert die gleichmäßige Zellbildung bei sehr trockenen Ziegeln. Die ideale Temperatur der Dose beträgt +20 °C.
- Schützen Sie empfindliche Materialien vor Verschmutzungen.
- Markieren Sie die tragenden Wände sorgfältig, damit Sie sicher sein können, an der richtigen Stelle mit dem Verlegen zu beginnen. Platzieren Sie dann die Profile an den Enden der Wand und achten Sie darauf, dass sie in alle Richtungen perfekt waagrecht sind. Legen Sie anschließend die Maurerleine an, um die korrekte Verlegung der Ziegel leicht überprüfen zu können.



SCHRITT
2

VERLEGEN DER GRUNDSCHICHT

(erste Schicht des Übergangs vom Boden zur Wand)

- Diese Schicht muss vollständig in einem Mörtelbett verlegt werden. Überprüfen Sie, ob die Grundsicht in alle Richtungen perfekt waagrecht ist. Nach dem Aushärten können die nächsten Schichten mit FoamTack Pro Construct verlegt werden.


SCHRITT
3

ANBRINGEN DER FEUCHTIGKEITSSPERRE (DPC-FOLIE)

- Schütteln Sie die Foamtack Pro Construct-Dose 30 Sekunden lang kräftig. Befestigen Sie die Dose an der Spray & Pur-Pistole. Stellen Sie die Dosierschraube so ein, dass Sie die gewünschte Klebstoffraupe leicht aufsprühen können. Sprühen Sie aus einer Höhe von ca. 1 cm und halten Sie die Pistole in einem Winkel von ca. 45 Grad. Sprühen Sie den Klebstoff in einer gleichmäßigen, ziehenden Bewegung auf. Schütteln Sie die Dose während des Gebrauchs regelmäßig.
- Bürsten Sie die Oberseite des Fundamentblocks ab, um Staub zu entfernen. Sprühen Sie zwei 2 cm breite Klebstoffraupen auf den Fundamentblock und bringen Sie die DPC-Folie an. Warten Sie 5 bis 10 Minuten, bis die erste Klebstoffschicht ausgehärtet ist.

SCHRITT
4

VERTIKALES MAUERWERK

- Schütteln Sie die Foamtack Pro Construct-Dose 30 Sekunden lang kräftig. Setzen Sie die Dose auf die Spray & Pur-Pistole. Stellen Sie die Dosierschraube so ein, dass Sie die gewünschte Klebstoffraupe leicht aufsprühen können. Sprühen Sie aus einer Höhe von ca. 1 cm und halten Sie die Pistole in einem Winkel von ca. 45 Grad. Sprühen Sie mit einer ziehenden Bewegung. Schütteln Sie die Dose während des Gebrauchs regelmäßig.
- Bürsten Sie immer die Oberseite der vorherigen Schicht und die Unterseite des zu verlegenden Ziegels ab, um Staub und Unebenheiten zu entfernen. Verwenden Sie einen Klebstoffstreifen für Ziegel mit einer Breite von bis zu 13 cm. Verwenden Sie zwei Streifen für breitere Ziegel.
- Verlegen Sie die nächste Steinschicht, bevor sich eine Haut bildet. Die Steine müssen je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb von 3 bis 6 Minuten nach dem Auftragen der Klebstoffraupen verlegt werden. Wenn sich aufgrund zu langer Wartezeiten eine Haut bildet, muss der Klebstoff abgekratzt und neuer Klebstoff aufgetragen werden.
- Bei der Verwendung von Nut- und Federsteinen dürfen die Stehfugen nicht verklebt werden. Bei Eckverbindungen, speziell zugeschnittenen Steinen oder Steinen ohne Nut und Feder müssen die vertikalen Fugen verklebt werden.



SCHRITT 4.1

VERKLEBEN VON HOCHLOCHZIEGEL

- Verwenden Sie nur geeignete, flachgeschliffene und kalibrierte Keramiksteine und befolgen Sie die Verarbeitungshinweise des Herstellers. Die Wände müssen stets nach bewährten Verfahren verlegt werden, um eine gerade Konstruktion auf allen Flächen zu gewährleisten.
- Halten Sie einen Abstand von 4 bis 5 cm zur Seite des Steins ein. Verlegen Sie die nächste Steinschicht innerhalb von 3 bis 6 Minuten nach dem Auftragen der Klebstoffraupen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und bevor sich eine Haut bildet.



SCHRITT 4.2

VERKLEBEN VON VOLLZIEGELN (PORENBETON-SILIKATSTEINE)

- Verwenden Sie nur geeignete, formstabile Steine, die für die dünn-schichtige Trockenverlegung empfohlen sind. Verwenden Sie Mauerwerksprofile und/oder eine geeignete Wasserwaage, um die Geradheit der Konstruktion sicherzustellen.
- Sprühen Sie 1 bis 2 Klebstoffraupen mit einer Dicke von 2 bis 3 cm über die gesamte Länge der vorherigen Schicht. Halten Sie dabei einen Abstand von 4 bis 5 cm zur Seite des Ziegels ein. Verlegen Sie die nächste Ziegelschicht innerhalb von 3 bis 6 Minuten nach dem Auftragen der Klebstoffraupen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und bevor sich eine Haut bildet. Klopfen Sie die Ziegel innerhalb der Offenzeit mit einem Gummihammer vorsichtig in Position.

SCHRITT 4.3

KORREKTURSCHICHT

- Alle 10 bis 15 Schichten kann eine nivellierende Korrekturschicht aus Mörtel aufgetragen werden. Der Grund dafür ist die Fugendicke von 0,5 mm.
- Da die Fugendicke extrem dünn ist, besteht die Möglichkeit, dass unabhängig davon, wie sauber die Ziegel sind, Schmutz zwischen die Ziegelschichten gelangt. Dadurch sehen die Schichten uneben aus, sodass eine Korrekturschicht aus Mörtel aufgetragen werden muss.
- In der Praxis ist diese Korrekturschicht im Wohnungsbau bodeneben und erfordert keinen zusätzlichen Aufwand.

SCHRITT

5

ANBRINGEN VON HOHLRAUMANKERN

- Die Fugendicke von tragenden Wänden ist extrem dünn, sodass es nicht möglich ist, einen Hohlraumanker zwischen den Ziegelschichten anzubringen. Wir empfehlen, die Hohlraumanker mit dem richtigen Durchmesser und ohne Hammerfunktion zu bohren. Setzen Sie dann den Ankerstopfen ein und befestigen Sie den Hohlraumanker mit einem Hammer und einem Rohr.



SCHRITT

6

REINIGEN UND NACHBEARBEITEN

- Nach 60 Minuten belastbar und nachbearbeitbar.
- Entfernen Sie nicht ausgehärteten Schaum mit Spray & PUR Cleaner. Reinigen Sie auch die Pistole außen und innen mit Spray & PUR Cleaner.
- Am besten lassen Sie eine geöffnete Dose auf der Spray & Pur-Pistole montiert. Schließen Sie das Dosierventil vollständig und lagern Sie die Pistole aufrecht mit der Pistole nach oben. Auf diese Weise kann eine Dose mehrere Wochen lang wiederverwendet werden.
- Beim Abschrauben der Dose von der Pistole kann Schaum aus dem Ventil austreten. Führen Sie diesen Vorgang in einer gut belüfteten, sicheren Umgebung durch. Richten Sie das Ventil nicht auf Personen oder empfindliche Oberflächen.
- Reinigen Sie Ihre Hände mit Powerwipes. Entfernen Sie ausgehärteten Schaum durch Abkratzen. Verbleibende Rückstände können mit Remove All entfernt werden.
- Lagern Sie FoamTack Pro Construct immer aufrecht. Während des Transports müssen die Dosen aufrecht stehen und so gesichert werden, dass sie nicht umfallen können.



GIPSKARTONPLATTEN

MÖBELPLATTEN

STARRE DÄMMPLATTEN



FoamTack Pro Construct eignet sich ideal zum Verkleben von Gipskartonplatten, Möbelplatten und starren Dämmplatten. Nach vollständiger Aushärtung hat dieser Klebstoff eine hohe Festigkeit und sorgt dafür, dass das Plattenmaterial fest und dauerhaft verklebt ist.

Seit dem 24. August 2023 muss für die industrielle oder gewerbliche Verwendung von Produkten auf Polyurethanbasis eine entsprechende Schulung absolviert werden. Verwenden Sie dieses Produkt in einem gut belüfteten Bereich und sorgen Sie für geeignete persönliche Schutzausrüstung.

FoamTack Pro Construct haftet nicht auf PE, PP und anderen Kunststoffen mit geschlossenzelliger Struktur. Führen Sie im Zweifelsfall einen Haftungstest durch.

Vor dem Verkleben mit FoamTack Pro Construct müssen die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden. Aufgrund der kurzen Offenzeit des Produkts muss alles im Voraus geplant werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Im Folgenden finden Sie einige Schritte zur Optimierung der Verwendung von FoamTack Pro Construct.

ANFORDERUNGEN



- Gipskartonplatten, Möbelplatten oder starre Dämmplatten
- Tec7: FoamTack Pro Construct
- Tec7: Spray & PUR Gun
- Tec7: Spray & PUR Cleaner
- Erforderliche Werkzeuge: Messer, Gipskartonheber usw.

SCHRITT
1

VORBEREITUNG

- Das gewünschte Plattenmaterial muss gereinigt werden, damit die Rückseite der Platte frei von Staub und Fett ist. Die Wand (oder andere Oberfläche) muss ebenfalls gereinigt werden.
- Schützen Sie empfindliche Materialien vor Verschmutzungen.
- Nach dem Aufsprühen des Klebstoffs bildet sich nach 3 bis 6 Minuten eine Haut. Erstellen Sie daher im Voraus einen klaren Aktionsplan. Mit anderen Worten: Nach dem Auftragen des Klebstoffschaums bleibt nicht viel Zeit, um darüber nachzudenken, wie etwas positioniert werden soll.


SCHRITT
2

VERKLEBEN VON GIPSKARTONPLATTEN, MÖBELPLATTEN UND STARREN DÄMMPLATTEN

- Tragen Sie den Klebstoff je nach Ebenheit der Oberfläche in Raupen mit einem Durchmesser von 2 bis 5 cm auf. Warten Sie vor dem Aufbringen einen Moment, bis der Klebstoff bei Berührung Fäden zieht (+/- 2 Minuten). Der Klebstoff hat nun eine ausreichende Haftkraft, um die Platten zu tragen. Bringen Sie die Platten an der Wand an und fixieren Sie sie 10 Minuten lang.
- Verklebung auf einer bestehenden Wand: Tragen Sie FoamTack Pro Construct gleichmäßig um den Umfang (5 cm vom Rand entfernt) und in einem Kreuzmuster auf.
- Verklebung auf einer Unterkonstruktion aus Holz, Aluminium oder Stahl: Tragen Sie FoamTack Pro Construct auf die Unterkonstruktion auf.

SCHRITT
3

REINIGUNG UND ENDBEARBEITUNG

- Nach 60 Minuten belastbar und endbearbeitbar.
- Entfernen Sie nicht ausgehärteten Schaum mit Spray & PUR Cleaner. Reinigen Sie auch die Pistole außen und innen mit Spray & PUR Cleaner.
- Am besten lassen Sie eine geöffnete Dose auf der Spray & PUR-Pistole montiert. Schließen Sie das Dosierventil vollständig und lagern Sie die Pistole aufrecht mit der Pistole nach oben. Auf diese Weise kann eine Dose mehrere Wochen lang wiederverwendet werden.
- Beim Abschrauben des Behälters kann Schaum aus dem Ventil spritzen. Führen Sie diesen Vorgang in einer sicheren Umgebung durch und richten Sie das Ventil nicht auf Personen oder empfindliche Oberflächen.
- Reinigen Sie Ihre Hände mit Powerwipes. Entfernen Sie ausgehärteten Schaum durch Abkratzen. Verbleibende Rückstände können mit Remove All entfernt werden.
- Lagern Sie FoamTack Pro Construct immer aufrecht. Während des Transports müssen die Behälter aufrecht stehen und so gesichert werden, dass sie nicht umfallen können.

